

**Rudolf Anschober**  
Bundesminister

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrates  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.134.968

Wien, 16.3.2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 5110/J des Abgeordneten Andreas Kollross, Genossinnen und Genossen betreffend Beschaffung von FFP2 Masken für Ü65** wie folgt:

**Frage 1:**

- *Wann wurden die FFP2-Masken für die Personengruppe über 65 Jahren bestellt?*

Die FFP2 Masken für über 65-Jährige wurden am 4. Dezember 2020 bestellt.

**Frage 2:**

- *Gab es eine öffentliche Ausschreibung für die Bereitstellung der FFP2 -Masken?*

Die Beschaffung erfolgte auf Basis der Rahmenvereinbarung „GZ 4601.03645 – Schutzmasken“ der Bundesbeschaffung GmbH (BBG), welche mittels einer europaweit durchgeführten Vergabe (offenes Verfahren im Oberschwellenbereich gemäß dem Bundesvergabegesetz i.d.g.F.) durch die BBG vereinbart wurde.

Die Konkretisierung erging an alle aktiven Auftragnehmer der oben genannten Rahmenvereinbarung.

**Frage 3:**

- *Kam es zu Gesprächen mit österreichischen Produzenten?*
  - a) *Wenn ja, wann und mit welchen Unternehmen?*

Es kam Ende November 2020 zu Gesprächen mit der Firma Hygiene Austria.

**Frage 4:**

- *Wann wurden die FFP2-Masken per Post an die Haushalte versandt? (Falls es mehrere Versandtage gab, diese bitte nach Menge und Datum auflisten)*
  - a) *Wie viele Masken wurden an die Bundesländer verteilt? (Bitte um Aufstellung nach Bundesland und Datum, wann diese vom jeweiligen Bundesland übernommen wurden)*
  - b) *Wann hatten alle Personen über 65 Jahren ihre zehn FFP2-Masken erhalten?*

Die Masken für Personen über 65 Jahre wurden von der Post in ganz Österreich versandt und nicht an die einzelnen Bundesländer verteilt. Der nachstehenden Tabelle können die Mengen und die jeweiligen Versandtermine entnommen werden:

| Lieferdatum | Menge   |
|-------------|---------|
| 23.12.2020  | 26.000  |
| 28.12.2020  | 11.522  |
| 28.12.2020  | 50.111  |
| 30.12.2020  | 81.640  |
| 04.01.2021  | 110.528 |
| 07.01.2021  | 101.280 |
| 08.01.2021  | 101.280 |
| 08.01.2021  | 101.280 |
| 11.01.2021  | 101.280 |

| Lieferdatum | Menge   |
|-------------|---------|
| 12.01.2021  | 101.280 |
| 13.01.2021  | 101.280 |
| 14.01.2021  | 101.280 |
| 15.01.2021  | 101.280 |
| 18.01.2021  | 101.280 |
| 19.01.2021  | 101.280 |
| 20.01.2021  | 101.280 |
| 21.01.2021  | 146.276 |
| 22.01.2021  | 157.550 |

Somit haben fast 96 Prozent der betroffenen 1,77 Millionen Menschen ihre Masken bis zum 22. Jänner 2021 erhalten. Abschließende Zustellungen im Umfang von 74.788 Masken mussten noch bis Ende Februar durchgeführt werden.

Diese Initiative der Bundesregierung ist nun abgeschlossen: Alle Menschen, die bis zum Stichtag 19. Dezember 2020 65 Jahre alt geworden sind, haben durch die für Logistik und Zustellung zuständige Post AG zehn Stück FFP2-Masken erhalten.

**Frage 5:**

- *Welche Unternehmen wurden für die Produktion und Beschaffung der FFP2-Masken beauftragt? (Bei unterschiedlichen Unternehmen, bitte um Aufstellung nach Händler und Menge der erworbenen Masken)*
  - a) *Nach welchen Kriterien richtete sich der Beschaffungsauftrag?*

Der Auftrag zur Beschaffung wurde der Firma KSR Group GmbH erteilt.

Die Qualitätskriterien waren:

- Atemschutzmaske FFP2 ohne Ventil nach EN 149:2001+A1:2009, CE-Kennzeichnung, Faltmaske.
- Es kann nur ein Produkt (daher ein Produkt in der geforderten CE-Qualität) angeboten werden, keine Alternativprodukte.
- Sofern nicht bereits ein im BBG-e-Shop verfügbares Produkt angeboten wird, sind der CE-Nachweis eines notified bodys, die Konformitätserklärung und das Produktdatenblatt beizulegen.
- Die Masken sind in Polybags zu je 10 Stück zu verpacken. Der Polybag darf maximal eine Gesamthöhe von 3 cm aufzuweisen.
- 20 Muster von jeweils 10 in dieser Form verpackten FFP2-Masken sind im Auftragsfall spätestens am 9. Dezember 2020 an den Auftraggeber zu übergeben, um die Logistik vorzubereiten.

Aus Gründen der Qualitätssicherung wurde nachweislich ein Sicherheitsbestand von einer Million Stück der angebotenen Atemschutzmasken gefordert. Bezüglich Qualitätskontrolle wurden folgende Punkte gefordert:

*Zumindest je ausgelieferter Charge und darüber hinaus zumindest einmal pro Woche ist eine Qualitätskontrolle durch ein externes, befugtes Institut vorzunehmen – der Nachweis dazu ist dem Auftraggeber und der BBG zu übermitteln. Aufgrund der Durchlaufzeiten dieser Testungen wird als Mindestmaßstab für diese Qualitätskontrollen die Prüfung der vorhandenen Zertifikate (CE-Nachweis, Konformitätserklärung, Produktdatenblatt) und eine Produktprüfung zumindest nach CPA-Standard festgelegt. Der CPA-Standard ist im*

*„Prüfgrundsatz für Corona SARSCov-2 Pandemie Atemschutzmasken (Dekra, IFA)“ festgelegt.*

In der Vergabe der oben genannten Basis-Rahmenvereinbarung wurden darüber hinaus insbesondere Unternehmensreferenzen zur Eignungsprüfung herangezogen.

**Frage 6:**

- *Zu welchem Zeitpunkt wurden diese vom Bund übernommen? (Falls mehrere Verkäufer betroffen sind, bitte um jeweilige Aufschlüsselung)*

Die FFP2 Masken wurden an den Logistikpartner (Post) versandt.

**Frage 7:**

- *Wo wurden die versandten Masken produziert? (Bei mehreren Produktionsorten, bitte um Ausschlüsselung nach Menge und Produktionsort)*
  - a) *Wie viele der bestellten/gelieferten Masken stammten aus China?*

Alle Masken wurden in China produziert.

**Frage 8:**

- *Wurden die versandten Masken einer Qualitätskontrolle unterzogen?*
  - a) *Bei wie vielen Masken der Lieferung(en) wurde vom Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen eine Qualitätskontrolle durchgeführt?*

Die versandten Masken wurden einer Qualitätskontrolle unterzogen.

Jede Charge – insgesamt vier - wurden laut den Vorgaben jeweils beim Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen (BEV) überprüft und positiv beurteilt. Die einzelnen Lieferungen dieser Chargen wurden aus logistischen Gründen aufgeteilt und ausgeliefert, wobei jede Charge vorab geprüft wurde.

Aus Sicherheitsgründen wurden zusätzlich – was nicht gefordert gewesen wäre - jede einzelne Charge und Lieferung vorab vor Ort und vor dem Transport nach Österreich nach TÜV Richtlinien getestet, um sicherzustellen, dass keine Ware ins Land kommt, die den Richtlinien FFP2 nicht entspricht.

**Frage 9:**

- *Wie viel wurde insgesamt für die Beschaffung der FFP2-Masken für die Personengruppe über 65-Jahren bezahlt? (Bei unterschiedlichen Händlern, bitte um Ausschlüsselung nach Preis pro Maske und Händler)*

Der Gesamtpreis der FFP2 Masken beträgt € 6.487.764,- (Händler: Firma KSR-Group GmbH). Der Versand der Masken in ganz Österreich durch die Österr. Post AG erfolgte zum Gesamtpreis von € 7.479.560,-.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Anschober

